

Bitte ausgefüllt zurücksenden an



Für jede Anlage ist ein eigenes
Formblatt zu verwenden!

Anzeige

nach Art. 37 BayWG
für Anlagen zum Umgang mit
wassergefährdenden Stoffen

Stadt Kempten (Allgäu)
Amt für Umwelt- und Naturschutz
Fachkundige Stelle für Wasserwirtschaft
Rathausplatz 29

87435 Kempten

<input type="checkbox"/> Erstanzeige	<input type="checkbox"/> Änderungsanzeige	<input type="checkbox"/> Stilllegungsanzeige
--------------------------------------	---	--

Anschrift des Betreibers	Name, Vorname		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
	Telefon-Nr.		
Anlagenstandort falls abweichend	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
<input type="checkbox"/> Privathaushalt <input type="checkbox"/> öffentliche Einrichtung <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft			
<input type="checkbox"/> Produzierendes Gewerbe:			
<input type="checkbox"/> Handel:		<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
Art der Anlage	<input type="checkbox"/> Lageranlage für ortsfeste oder ortsfest benutzte Be- hälter	<input type="checkbox"/> Rohrleitungsanlage inner- halb eines Werksgeländes	
	<input type="checkbox"/> Lageranlage für Fässer und Gebinde	<input type="checkbox"/> Herstellungsanlage	
	<input type="checkbox"/> Abfüllanlage	<input type="checkbox"/> Behandlungsanlage	
	<input type="checkbox"/> Umschlagsanlage	<input type="checkbox"/> Verwendungsanlage	
Gesamtvolumen in m ³		Gesamtmasse in t	
Stoffinhalt des größten Anlagenteils z.B. bei Gebindelager		m ³ bzw. t	
Eingesetzte / vorhandene wassergefährdende Stoffe	<input type="checkbox"/> Benzin	<input type="checkbox"/> Diesel	
	<input type="checkbox"/> Heizöl	<input type="checkbox"/>	
Aggregatzustand	<input type="checkbox"/> flüssig	<input type="checkbox"/> fest	<input type="checkbox"/> gasförmig
Stoffdatenblätter vorhan- den	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Wassergefährdungsklasse	<input type="checkbox"/> WGK 1	<input type="checkbox"/> WGK 2	<input type="checkbox"/> WGK 3 <input type="checkbox"/> unbekannt
Brennbare Flüssigkeit	<input type="checkbox"/> A I	<input type="checkbox"/> A II	<input type="checkbox"/> A III <input type="checkbox"/> B

Genehmigungen Erlaubnisse Anzeigen	<input type="checkbox"/> Eignungsfeststellung <input type="checkbox"/> Baugenehmigung <input type="checkbox"/> Immissionsschutzrechtliche Genehmigung <input type="checkbox"/> Erlaubnis nach § 9 VbF <input type="checkbox"/> Anzeige nach § 8 VbF <input type="checkbox"/>				
	Erlassende Behörde: Bescheid vom _____ Az. _____				
Lage der Anlage	<input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> Zone I <input type="checkbox"/> Zone II <input type="checkbox"/> Zone III <input type="checkbox"/> Heilquellenschutzgebiet <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet <input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/> weitab von Gewässern <input type="checkbox"/> innerhalb von 60 m zur Uferlinie <input type="checkbox"/> direkt am Gewässer <input type="checkbox"/> im Gewässer Name des Gewässers: _____				
Abstand zum Grundwasser _____ m					
Lagerung					
Die Lagerung erfolgt <input type="checkbox"/> unterirdisch <input type="checkbox"/> oberirdisch im Gebäude bzw. im Freien überdacht <input type="checkbox"/> oberirdisch im Freien					
Behälterbauart	Metall	Kunststoff	Beton	sonstiger Werkstoff	
doppelwandig					
einwandig					
einwandig mit Beschichtung					
einwandig mit Innenhülle					
einwandig in Auffangvorrichtung					
Abfüllen, Umschlagen					
Ausführung der Fläche	<input type="checkbox"/> Metall <input type="checkbox"/> Kunststoff <input type="checkbox"/> Beton B 25 <input type="checkbox"/> Beton B 35 <input type="checkbox"/> Asphalt <input type="checkbox"/> sonstiger Werkstoff				
	<input type="checkbox"/> als abflusslose Wanne ausgeführt <input type="checkbox"/> überdacht Entwässerung über <input type="checkbox"/> Benzinabscheider <input type="checkbox"/> Abwasserbehandlungsanlage				
Rohrleitungen					
	Stahl	Kupfer	Kunststoff	Beton	sonstiger Werkstoff
oberirdisch	einwandig				
	Saugleitung				
	im Schutzrohr doppelwandig				
unterirdisch	einwandig				
	Saugleitung				
	im Schutzrohr doppelwandig				
	kathodischer Korrosionsschutz				

Sicherheitseinrichtungen					
Auffangvorrichtung	Stahl	Kunststoff	Mauerwerk	Beton	sonstiger Werkstoff
Auffangwanne					
Auffangraum					
<input type="checkbox"/> Auffangvorrichtung für 100 % des Lagervolumens ¹ <input type="checkbox"/> Auffangvorrichtung für 10 % des Gesamtlagervolumens aller Behälter, jedoch mindestens der Rauminhalt des größten Behälters					
Überwachungssysteme	<input type="checkbox"/> Leckagesonde <input type="checkbox"/> Überfüllsicherung <input type="checkbox"/> Aufmerksamkeits-NotAusschalter(ANA)	<input type="checkbox"/> Leckschutzauskleidung <input type="checkbox"/> Abfüllsicherung <input type="checkbox"/> Grenzwertgeber	<input type="checkbox"/> Leckanzeigegerät <input type="checkbox"/> Abfüllschlauch-sicherung (ASS)		
Hilfsmaßnahmen für den Schadensfall	<input type="checkbox"/> Löschmittelrückhalteeinrichtungen <input type="checkbox"/> Alarm- und Maßnahmenpläne sind vorhanden <input type="checkbox"/> Absperrmöglichkeiten zur Kanalisation				
Ergänzende Angaben	<input type="checkbox"/> Verzeichnis der Unterlagen <input type="checkbox"/> Erläuterungsbericht <input type="checkbox"/> Herstellerangaben zu Sicherheitseinrichtungen Baujahr, Ü-Zeichen, Bauartzulassung etc.				
Pläne und Beilagen	<input type="checkbox"/> Übersichtslageplan <input type="checkbox"/> Lageplan <input type="checkbox"/> Bodenprofile <input type="checkbox"/> Pläne der baulichen Anlage				
Aufstellerfirma Fachbetrieb ²	Firmenname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort				
Letzte Überprüfung durch einen Sachverständigen am ³					
Bemerkungen					

Ort, Datum

Unterschrift

¹ In das Fassungsvermögen des Auffangraumes darf der Rauminhalt der Lagerbehälter soweit mit eingerechnet werden, als er unterhalb des möglichen Flüssigkeitsspiegels des Auffangraumes liegt.

² Tätigkeiten an Anlagen der Gefährdungsstufen C und D nach § 6 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung-VAWS) dürfen nur von Fachbetrieben nach § 19 I Wasserhaushaltsgesetz durchgeführt werden.

³ Unterirdische Anlagen **grundsätzlich** und oberirdische Anlagen der Gefährdungsstufen C und D (in Schutzgebieten der Gefährdungsstufen B, C und D) nach § 6 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung-VAWS) unterliegen bei der Inbetriebnahme, der Stilllegung und wiederkehrend einer Prüfpflicht durch einen Sachverständigen nach § 22 VAWS.